

B. Graubner, Göttingen (Leiter)
P. Göbel, Halle (Stellvertreter)
St. Trapp, Bremen (Stellvertreter)

Tätigkeit vom 01. Juli 2006 bis 30. Juni 2007

Der Arbeitskreis bietet eine gemeinsame Plattform für interessierte Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (gmds), der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) und des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ). Er hat die Aufgabe, bestimmtes methodisches medizininformatisches Wissen in die Pädiatrie hineinzutragen. Dabei konzentriert er sich aus historischen und aktuellen Gründen vor allem auf Probleme der medizinischen Dokumentation und Klassifikation gemäß den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen.

Die Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre liegen einerseits auf Beiträgen zur Entwicklung, Einführung und Nutzung der ICD-10 bzw. ICD-10-GM (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification) und des OPS (Operationen und Prozedurenschlüssel) und andererseits auf der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu dieser Thematik. [Hinsichtlich aktueller Informationen über die medizinischen Klassifikationen und speziell die aktuell gesetzlich vorgeschriebenen Klassifikationen ICD-10-GM 2007 und OPS 2007 sei wie immer auf den Jahresbericht der AG „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“ (AG MDK) verwiesen.] Der Arbeitskreis richtet seine Bemühungen u.a. auf die Erstellung von kinderärztlichen Auszügen und Ergänzungen der ICD-10-GM, damit Kinder- und Jugendärzte die Diagnosenverschlüsselung möglichst problemlos durchführen können. Als deren Ergebnis war im Jahre 2004 als umfassend revidierte Neuauflage des seit 2000 verfügbaren Diagnosenverzeichnisses von Michael Zinke unter Federführung von M. Zinke und B. Graubner die Broschüre „Diagnosenverschlüsselung in der Kinder- und Jugendmedizin 2004. Kurzgefasster pädiatrischer Diagnosenthesaurus auf der Grundlage der ICD-10-GM 2004“ erschienen, die über den Berufsverband und die Arzneimittelfirma ratiopharm in mehr als 6.000 Exemplaren verteilt worden ist. Dieses Verzeichnis gibt vor allem den ambulant tätigen Kinder- und Jugendärzten eine fachbezogene Verschlüsselungshilfe ihrer häufigsten Diagnosen und wird auch in Kinderkliniken gern benutzt. Eine geplante Neuauflage für 2007 konnte nicht realisiert werden, wird jedoch für 2008 vorbereitet. Leider musste auch die geplante Überarbeitung des ausführlichen „Diagnosenschlüssels für die Pädiatrie“ (V. Weidtmann, 1982, 1989 und 1996) erneut verschoben werden.

Im Berichtszeitraum wurde die Mitarbeit an den Revisionen der ICD-10-GM 2007 und 2008 sowie des OPS 2007 und 2008 fortgesetzt, die pädiatrischerseits von der DRG-AG der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und -abteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) koordiniert und geleistet wird. Der Arbeitskreis ist darin durch seinen Leiter vertreten, der auch Mitglied der Arbeitsgruppen ICD und OPS des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG) ist, die beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Klassifikation (DIMDI) eingerichtet sind. Das wesentliche Arbeitsergebnis der DRG-AG war die Herausgabe der Version 2007 des „Kodierleitfadens Kinder- und Jugendmedizin“ (die erste Ausgabe war 2002 erschienen).

Auf die informelle Sitzung während der Leipziger gmds-Jahrestagung 2006 verzichtete der Arbeitskreis zugunsten der Beteiligung an dem ganztägigen Symposium der AG MDK am 14.9.2006. Die AK-Sitzung fand im Rahmen der 102. Jahrestagung der DGKJ am 16.9.2006 in Mainz in Form der von über 80 Interessenten besuchten wissenschaftlichen Sitzung „Zukünftige Finanzierung der Kinder- und Jugendmedizin in Deutschland“ statt. Auf dieser gemeinsam mit der DRG-AG der GKinD vorbereiteten Sitzung wurden vier Vorträge aus den Bereichen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung gehalten, deren Dokumentation auf der Homepage der AG MDK und in dem Abstractband der Tagung zur Verfügung steht (F. Riedel, B. Graubner, W. Hartmann und D. Niethammer).

Im Anschluss an diese Sitzung stellte sich die Arbeitskreisleitung für den Zeitraum 2006-2009 zur Neuwahl und wurde von den anwesenden Mitgliedern in ihren Funktionen bestätigt. Die Leitung hat Dr. Bernd Graubner, Göttingen, Kinderarzt und Beauftragter für medizinische Klassifikationen des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI), Berlin. Seine Stellvertreter sind Dr. Peter Göbel, Halle/Saale,

Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara, und Dr. Stefan Trapp, Bremen, niedergelassener Kinder- und Jugendarzt und Vorsitzender des Landesverbandes Bremen des BVKJ. Diese drei Kollegen repräsentieren in der Leitung die gmds, die DGKJ und den BVKJ.

Vorgesehene Aktivitäten 2007/2008

Auf der 52. gmds-Jahrestagung in Augsburg findet keine Arbeitskreissitzung statt, jedoch wird sich der AK informell wieder am Symposium der AG MDK am 19.9.2007 beteiligen. Da wir in Absprache mit dem Kongress-Präsidenten der 103. DGKJ-Jahrestagung in Nürnberg, 13.-16.9.2007, auf eine eigene wissenschaftliche Sitzung verzichtet haben (erstmal seit mehr als 10 Jahren!), werden wir dort nur eine informelle AK-Sitzung durchführen und uns aktiv erst wieder an der 104. DGKJ-Jahrestagung in München beteiligen.

AK-Mitglieder arbeiten weiterhin aktiv an der Ausgestaltung der ICD-10-GM einschließlich ihres Alphabetischen Verzeichnisses (Diagnosenthesaurus) sowie des OPS mit, bereiten die Revision des kurzgefassten pädiatrischen Diagnosenthesaurus 2008 und gemeinsam mit zahlreichen Experten die Neuausgabe des „Diagnosenschlüssels für die Pädiatrie“ vor und stehen schließlich als Ansprechpartner in allen diesbezüglichen Fragen zur Verfügung. Die Einrichtung einer eigenen AK-Homepage im Internet wird vorbereitet (bisher erfolgen die Informationen über die Homepage der AG MDK).

Internet-Informationen über den Arbeitskreis

über die gmds-Homepage (<http://www.gmds.de>), Fachbereiche, Medizinische Informatik, Arbeitskreise; oder direkt über <http://www.gmds.de/fachbereiche/informatik/arbeitskreise.php>. Informationen zurzeit noch über die Homepage der AG MDK: <http://www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/gmds-ag-mdk/>. Informationen auch über die DGKJ-Homepage, Gremien, Konvent: <http://www.dgkj.de/konvent.html>